

**Staatliches Schulamt  
für den Landkreis Offenbach und  
die Stadt Offenbach/Main**



**Judith Weiß, Fachberatung Kulturelle Praxis**

**Newsletter Kulturelle Bildung für den Regionalverbund der Staatlichen Schulämter  
Offenbach, Frankfurt und Hanau  
Nr. 06 / Schuljahr 2019-2020**

Offenbach, den 31.01.2020

**Liebe Kolleginnen und Kollegen  
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Sind Sie planungstechnisch schon im nächsten Schulhalbjahr? Wurden Sie auch von Ihren Klassen gefragt, wann der nächste Ausflug stattfinden kann? Suchen Sie nach Alternativen für Ausflüge in die Eisssporthalle? Dann sollten Sie sich die Angebote des aktuellen Newsletters unbedingt anschauen. Warum unternehmen Sie mit Ihrer Klasse nicht einfach einen Ausflug ins Kino oder ins Theater? Im März gibt es unglaublich viele interessante und kostengünstige Angebote, die Sie mit Ihren Schüler\*innen nutzen könnten und sollten. Bereits in meinem letzten Newsletter hatte ich Sie ja über das Theaterfestival ‚Starke Stücke‘ informiert und im Besonderen auf das Angebot für Schulklassen aufmerksam gemacht, kostenfreie Workshops zu buchen, in denen die Schüler\*innen die Möglichkeit erhalten, das Theaterspielen praktisch auszuprobieren. Auf S. 7f erfahren Sie, was zu tun ist, um in den Genuss eines solchen Workshopangebots zu kommen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Stöbern im neuen Newsletter. Vieles ist möglich! Kultur allerorten warten auf Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler.

Herzliche Grüße

Im Auftrag

**Judith Weiß**

Schul- und Unterrichtsentwicklungsberatung – Kulturelle Praxis  
Staatliches Schulamt  
für den Landkreis Offenbach  
und die Stadt Offenbach am Main  
Stadthof 13  
63065 Offenbach am Main  
Tel: +49 69 80053-105  
E-Mail: [Judith.Weiss@kultus.hessen.de](mailto:Judith.Weiss@kultus.hessen.de)  
Internet: <http://www.schulamt-offenbach.hessen.de>  
<https://landhatzukunft.hessen.de>

## Kurzübersicht Newsletter 6 / 2019-2020:

- **SchulKinoWochen**
- **MUSIK** - Ausschreibung: Musikalische Grundschule
- **THEATER** –Theaterfestival ‚Starke Stücke‘: Workshopprogramm / Ausschreibung für Praktikumsstelle im Willy Praml Theater
- **FORTBILDUNG** - Ausschreibung: LSH-Fortbildungsreihe ‚Theater/Darstellendes Spiel‘

## SCHULKINOWOCHEN

### SchulKinoWochen Hessen - 9. bis 20. März 2020

In ihrer 14. Ausgabe laden die SchulKinoWochen Hessen vom 9. bis 20. März 2020 zum Unterricht in Hessens Kinosäle ein. Lehrkräfte und Pädagog/innen können sich jetzt mit ihren Schulklassen für mehr als 100 Kinofilme für alle Altersgruppen und Schulformen anmelden.

<https://www.schulkinowochen-hessen.de/filme-in-ihrem-kino/>

Beratung & Anmeldung, Filme & Workshops: hessen@schulkinowochen.de // 069 961 220 681

Beratung & Anmeldung, Fortbildungen: reichert@dff.film // 069 961 220 688

Informationen: [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de)

**Eintritt: 4,00€, das pädagogische Begleitprogramm ist kostenfrei.**

### Grundschulen

Schüler/innen haben die Möglichkeit, deutsche Kinderfilmklassiker wie PÜNKTCHEN UND ANTON auf großer Leinwand zu erleben.

Begleitend zu der Filmvorstellung von EMIL UND DIE DETEKTIVE (1931) ist ein **Filmparcours-Workshop** buchbar, in dem die unterschiedlichen Verfilmungen und Inszenierungen der Romanvorlage miteinander verglichen werden. Neben beliebten Literaturverfilmungen wie DAS SAMS und SAMS IM GLÜCK ermöglichen originelle Drehbücher moderne Adaptionen griechischer Sagen (DER KLEINE ACHILL) deutscher Märchen (DIE SAGENHAFTEN VIER) oder regionaler Geschichten (DIE FLASCHENPOSTINSEL).

DIE WINZLINGE kommen bei ihren Abenteuern in der Karibik ganz ohne Sprache aus, jedoch nicht ohne viele Geräusche und eine ausgeprägte Filmmusik. Aktuelle Umweltthemen machen auch vor der Grundschule nicht halt: Die Wichtigkeit des Wassers stellt CHECKER TOBI in seinem gleichnamigen Film heraus; Johanna und Mathias wehren sich in DER BLAUE TIGER gegen Städtebau, der keine Grünanlagen mehr vorsieht und die neuste Auflage des Animationsfilms TOY STORY ermöglicht Diskussionen über Re-/Upcycling.

### Unter- und Mittelstufe

Zum ersten UmweltKinoTag der SchulKinoWochen Hessen am Freitag, 13. März 2020 stehen 2040-WIR RETTEN DIE WELT!, DIE WIESE – EIN PARADIS VON NEBENAN, POWER TO THE CHILDREN – KINDER AN DIE MACHT, UNSERE GROSSE KLEINE FARM, 10 MILLIARDEN – WIE WERDEN WIR ALLE SATT und UNSER SAATGUT zur Auswahl.

Bei Interesse an Filmgeschichte bietet HUGO CABRET einen tollen Einblick in die Anfänge des Films, SUPA MODO zeigt die Dreharbeiten eines ganzen Dorfes zu einem Superheldenfilm und

CLEO nutzt für ihren eigenen Kurzfilm allerlei filmische Tricks. Einblicke in das Genre des Teen-Movie bietet BOOKSMART; den Glamour-Faktor vergangener Hollywoodproduktionen beschwört DIE TRAUMFABRIK wieder herauf.

### Oberstufe und Berufliche Schulen

**Geschichtslehrkräfte aufgepasst: Zu den Themen Erster und Zweiter Weltkrieg sowie Deutsche Einheit** sind THEY SHALL NOT GROW OLD, IHRE BESTE STUNDE, DEUTSCHSTUNDE, SPERRMÜLL, IM NIEMANDSLAND und viele weitere zu sehen.

Festivalfeeling kommt bei den exklusiven Vorstellungen von JAWLINE (Thema: Social Media Verhalten) und GIANT LITTLE ONES (Thema: Homosexualität und Mobbing) auf.

Rassismus und Gewalt werden in KRIEGERIN, NUR EINE FRAU, THE HATE U GIVE und BLACK KLANSMAN thematisiert. Aktuelle Ausblicke auf Kriege, ihre Auswirkungen für die Menschen in den betroffenen Regionen sowie die Politik, die sie verursachen, bieten VICE – DER ZWEITE MAN und FOR SAMA.

**Film im Unterricht?** Das steht bereits auf dem Lehrplan: Wir zeigen DER VORLESER, WOYZECK und TO KILL A MOCKINGBIRD auf Anfrage.

### Filme in Originalsprache (italienisch, spanisch und französisch)

Für den Fremdsprachenunterricht können ausgewählte Filme in Originalsprache gebucht werden, u.a.: TITO, DER PROFESSOR UND DIE ALIENS (italienisch), YULI (spanisch), ALLE KATZEN SIND GRAU, FANNYS REISE und DIE BRILLIANTE MADEMOISELLE NEÏLA (französisch) sowie eine große Auswahl an englischen Originalfassungen für Jung und Alt.

Zum Auftakt der SchulKinoWochen und zum Abschluss stehen in diesem Jahr zwei ganz besondere Filme auf dem Programm: Am Montag, 9. März 2020, um 9.30 Uhr zeigt das Kino des DFF LES GLANEURS ET LA GLANEUSE in französischer Originalfassung. Die Produktion der bekannten Regisseurin Agnès Varda aus dem Jahr 2001 ist sowohl unter filmischen als auch unter gesellschaftskritischen Aspekten heute wieder hoch aktuell.

Zum Abschluss der hessischen Kinoaktionstage am Freitag, 20. März 2020 ab 9:00 Uhr verwandelt sich das DFF rund um die Vorstellung von CINEMA PARADISO (italienisches OmU) in ein Analoglabor. Vor und nach der Filmvorstellung können Schüler/innen an **verschiedenen Stationen analoges Filmmaterial** kennenlernen, schneiden und bearbeiten.

Filmgespräche und Workshops

Sich im Kinosaal austauschen und über Filme sprechen – das Gesehene direkt verarbeiten? Diese Möglichkeit bieten die **Gespräche mit Filmpädagog/innen im Anschluss an die Filmvorstellung**. Planen Sie für Filmgespräche ca. 30 – 45 Minuten zusätzlich ein. Außerdem können sich Klassen mit dem Angebot der Workshopreihe FILMmobil in 90 Minuten mit einem einzelnen Film in analytischen Filmübungen oder einem interaktiven Filmparcours auseinandersetzen.

### Fortbildungen für Lehrkräfte

Filmästhetik mit Ihren Schüler/innen erlebbar machen und praxisnah vermitteln? Besuchen Sie hierfür unsere Fortbildungsseminare, die Ihnen einen analytischen und reflexiven Blick auf Unterricht mit und über Film ermöglichen. Das Portfolio „Medienbildungskompetenz für hessische Lehrkräfte“ wird in den einzelnen Veranstaltungen berücksichtigt. Das kostenfreie Angebot ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert und findet gemeinsam mit unseren Kooperationspartner/innen landesweit von März bis Juni 2020 zu folgenden Themen statt: Zeichentrickfilme mit iPad, Filmvermittlung in der Grundschule, Visuelles Erzählen – Comics & Film, Filmanalyse digital, Games im Unterricht und Unterricht mit Film im Film.

# MUSIK – Ausschreibung für Grundschulen

## Musikalische Grundschule Hessen

### Ausschreibung des Landesprogramms Musikalische Grundschule Hessen zum Schuljahr 2020/21

#### I. Die Musikalische Grundschule Hessen

Zum Schuljahr 2020/21 wird die Teilnahme am Landesprogramm Musikalische Grundschule Hessen neu ausgeschrieben. Das Landesprogramm ermöglicht es interessierten Grund- und Förderschulen, sich in einem begleiteten Zertifizierungsprozess zu einer Musikalischen Grundschule im Landesprogramm zu entwickeln. Das Konzept der Musikalischen Grundschule nutzt hierzu Musik als Medium und Motor eines Schulentwicklungsprozesses. **Angesprochen sind sowohl Schulen, die bereits einen vielfältigen musikalischen Alltag pflegen als auch solche, die sich von einer Musikalisierung des Schulalltags einen positiven Effekt für die Schulentwicklung versprechen.** Das Motto der Musikalischen Grundschule Hessen lautet hierbei:

#### **Mehr Musik vermittelt von mehr Beteiligten in mehr Fächern zu mehr Gelegenheiten!**

Damit zielt das Konzept der Musikalischen Grundschule darauf ab, dass Musik in den Unterricht aller Fächer sowie in den gesamten Schulalltag hineinwirkt. Über das Landesprogramm wird ein fortwährender Schulentwicklungs- und Zertifizierungsprozess angestoßen, der:

- allen Schülerinnen und Schülern Zugänge zu den Potenzialen musikalischer Bildung eröffnet sowie Freude an der Musik vermittelt,
- in den Unterricht aller Fächer und den gesamten Schulalltag hineinwirkt,
- vom gesamten Kollegium getragen wird,
- durch Eltern und außerschulische Kooperationspartner (z.B. Musikschulen, Musikvereine, Kulturinstitutionen) unterstützt wird, positive Effekte auf das Schulklima sowie das soziale Miteinander hat. Über das quantitative Mehr an Musik stärkt die Musikalische Grundschule die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung und die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler, wird identitätsstiftend für die gesamte Schulgemeinde und entwickelt so das qualitative Mehr an musikalischer Bildung.

Die Musikalische Grundschule unterstützt damit alle Schülerinnen und Schüler abgekoppelt von ihrer kulturellen oder sozialen Herkunft in allen Fächern und der außerunterrichtlichen Arbeit (z.B. DaZ, AG, Ganztagsangebote, Inklusion und Integration) darin:

- mit anderen zu singen und zu musizieren,
- Klänge, Geräusche und Stille bewusst zu hören und wahrzunehmen,
- Rhythmus in Sprache und Musik zu erfahren,
- ein Instrument für sich zu entdecken,
- spielerisch-experimentell mit Tönen und Alltagsgeräuschen umzugehen.

#### II. Ressourcen des Landesprogramms Musikalische Grundschule Hessen

Für die Arbeit der Musikalischen Grundschule Hessen stellt das Hessische Kultusministerium folgende Ressourcen zur Verfügung:

- eine landesweite sowie regionale Koordination, die den Austausch von Erfahrungen und Fachwissen als Qualitätssicherung im Programm sicherstellt,
- eine für die Musikkoordinatorinnen und Koordinatoren im Landesprogramm verpflichtende, kostenlose Fortbildung, zur Qualifizierung der Musikkoordinatorinnen und Koordinatoren über einen Zeitraum von zwei Jahren nach Neueinstieg einer Schule,
- eine verpflichtende, kostenlose, jährliche Fachtagung in der Landesmusikakademie Hessen in Schlitz zur kontinuierlichen Weiterqualifizierung der Musikkoordinatorinnen und Koordinatoren im Landesprogramm.

### **III. Bewerbungsverfahren**

Die Bewerbung wird über ein Online-Verfahren auf dem Hessischen Bildungsserver durchgeführt. Den Link zum Online-Bewerbungsverfahren der Musikalischen Grundschule Hessen finden Sie nachstehend:

[https://kultur.bildung.hessen.de/musik/ausschreibung\\_mugs/index.html](https://kultur.bildung.hessen.de/musik/ausschreibung_mugs/index.html)

#### **III.1 Bewerbungsvoraussetzungen**

Im Vorfeld einer Bewerbung sollten Sie auf schulischer Ebene folgende Voraussetzungen geschaffen haben:

- ein aktueller, zustimmender Beschluss der Gesamtkonferenz zur Teilnahme am Landesprogramm Musikalische Grundschule Hessen,
- die Abdeckung des Regelunterrichts im Fach Musik,
- die Bereitstellung mindestens einer Fachlehrkraft Musik, die bereit ist, sich als Musikkoordination im Landesprogramm fortzubilden,
- die Bereitschaft der Schulleitung zur Unterstützung der Programmentwicklung durch:
  - o die Bereitstellung notwendiger Ressourcen, wie z.B. einer Deputatsstunde oder einer vergleichbaren Entlastung für die Musikkoordination der Schule,
  - o die Bereitschaft, die Musikkoordination für die Teilnahme an den verpflichtenden Jahresfachtagungen sowie zu den 7,5 Fortbildungstagen während der ersten beiden Jahre freizustellen,
  - o das Bereitstellen von Konferenzzeit zur Zielsetzung und Zielüberprüfung (mindestens zwei Termine pro Schuljahr) sowie zur Evaluation,
  - o die Bereitstellung ausreichender räumlich-sächlicher Ausstattung (Mindestanspruch: Musikraum bzw. Mehrzweckraum, der erkennbar und dauerhaft als Musikraum gestaltet ist, im Klassenverband einsetzbare Instrumentensätze),

Als perspektivische Entwicklungsprozesse sollten folgende Aspekte in der Schulgemeinschaft angestoßen werden:

- die Bereitschaft des Kollegiums und der Schulgemeinschaft, das Konzept der Musikalischen Grundschule im Schulprogramm zu verankern und sich über das Landesprogramm regional sowie landesweit zu vernetzen,
- die Bereitschaft des gesamten Kollegiums zur internen und/oder externen Fortbildung im musikalischen Bereich
- die Bereitschaft des gesamten Kollegiums, der Schulgemeinschaft und Elternschaft, die Musik langfristig als konstituierendes und identitätsstiftendes Element für die Schulentwicklung anzunehmen.

#### **III.2 Bewerbungsunterlagen**

**Folgende Informationen zur Bewerbung werden über das Online-Formular erfasst:**

- Kontaktdaten der Schule,
- Kontaktdaten der Schulleitung,
- Beschreibung der Schule (Anzahl der Schülerinnen und Schüler, Größe des Kollegiums),
- Begründungstext der Schulleitung für den Teilnahmewunsch am Landesprogramm Musikalische Grundschule Hessen,
- Dokumentation des Gesamtkonferenzbeschlusses, der:
  - o die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung eines schuleigenen Konzepts bezüglich der Musikalischen Grundschule Hessen befürwortet,
  - o die Bereitstellung einer Deputatsstunde oder ein etwaiges vergleichbares Entlastungsangebot für die zukünftige Musikkoordinatorin/ den zukünftigen Musikkoordinator dokumentiert,
  - o das Datum und Ergebnis der Abstimmung enthält,
- Projektskizze für die mögliche Umsetzung des Konzepts Musikalische Grundschule an der

- Schule als Entscheidungsgrundlage des o.g. Gesamtkonferenzbeschlusses,
- Beschreibung der bereits vorhandenen Profilsetzungen und Arbeitsschwerpunkte der Schule,
  - Beschreibung der derzeitigen Aktivitäten der Schule im Bereich der Kulturellen Bildung (z.B. Teilnahme an anderen Programmen Kultureller Bildung in Hessen, Kooperationen mit Kulturinstitutionen o.Ä.),
  - Benennung einer ausgebildeten Musiklehrkraft als zukünftige Musikkoordinatorin/ zukünftiger Musikkoordinator,
  - Kontaktdaten der zukünftigen Musikkoordinatorin/ des zukünftigen Musikkoordinators,

#### **IV. Informationsveranstaltung**

Interessierte Schulen haben die Möglichkeit mit einer Fachkraft Musik (zukünftige Musikkoordination) und der Schulleiterin/dem Schulleiter an wahlweise einer Informationsveranstaltung für die Regionen Nord und Süd zum Landesprogramm Musikalische Grundschule Hessen teilzunehmen. Die Erkenntnisse aus dem Besuch der Informationsveranstaltung können für den schulinternen Entscheidungsprozess vor Abgabe einer Bewerbung genutzt werden und hilfreich sein, dennoch wäre es aus terminlichen Gründen möglich bereits auch vor den Informationsveranstaltungen ein zustimmendes Votum der Gesamtkonferenz einzuholen.

Die Informationsveranstaltungen finden jeweils am Donnerstag, den **26. März 2020** von **14.30-17.00 Uhr** statt. Orte der Informationsveranstaltungen sind:

- **Region Nord:** Ernst-Leinius-Schule Kassel, Wolfhager Str. 329, 34128 Kassel
- **Region Süd:** Dr. Hochs Konservatorium - Musikakademie Frankfurt, Sonnemannstraße 16, Frankfurt am Main.

Bei Teilnahmeinteresse bitten wir um Anmeldung bis Montag, den **23. März 2020**, per E-Mail ([musikalischegrundschule@kultus.hessen.de](mailto:musikalischegrundschule@kultus.hessen.de)) an den Programmkoordinator Musikalische Grundschule Hessen, Herrn Jochen Doufrain, mit folgenden Angaben:

- Name und Adresse der Schule
- Name der Schulleitung
- Name der Musiklehrkraft
- Wahl der Informationsveranstaltung Nord oder Süd

#### **V. Auswahlverfahren und Bewerbungsschluss**

Die Bewerbungen werden von einem Auswahlgremium bestehend aus der zuständigen Programmkoordination des Hessischen Kultusministeriums und der Steuergruppe des Landesprogramms gesichtet und bewertet.

Die inhaltliche Bewertung Ihrer Bewerbung wird u.a. in Bezug auf folgende Aussagen zur Musikalisierung des Schulalltags vorgenommen.

Bitte gehen Sie in Ihrer Projektskizze in Bezug auf die zweijährige Entwicklungszeit darauf ein:

- welche Vorstellungen Sie zur Einführung oder Etablierung fester musikalischer Rituale haben,
- wie Ihre Ideen für den Einsatz musikalischer Elemente als Auflockerung, Entspannung und Konzentration aussehen könnten,
- welche Möglichkeiten der Teilhabe an kulturellen Ereignissen Sie sehen oder bereits nutzen und somit fest verankern könnten,
- welche Kooperationen mit Kulturschaffenden/kulturellen Institutionen aus Ihrem Umfeld evtl. in Frage kommen könnten oder bereits vorhanden sind,
- mit welchen kulturellen Aktivitäten Ihre Schule möglicherweise nach außen wirken könnte bzw. bereits eine Außenwirkung erzeugt,

- wie die entsprechenden Ressourcen (Verfügungsstunde oder eine vergleichbare Entlastung, Musikraum etc.) für die zukünftige Musikkoordinatorin/ den zukünftigen Musikkoordinator seitens der Schule bereitgestellt werden könnten. Neben den o.g. schulspezifischen Kriterien wird außerdem auf eine ausgewogene landesweite Verteilung der teilnehmenden Programmschulen geachtet.

**Bewerbungsschluss** für die Teilnahme am Landesprogramm Musikalische Grundschule Hessen ab dem Schuljahr 2020/21 ist der **30. April 2020**, danach eingehende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Auswahl wird mit dem hessischen Landesvorstand des „Bundesverbands Musikunterricht e.V.“ abgestimmt und dem zuständigen Fachreferat I.3.2 Kulturelle Bildung zur Entscheidung vorgelegt. Die Auswahlentscheidung wird allen sich bewerbenden Schulen zum **22. Juni 2020** mitgeteilt.

Nach erfolgreicher Bewerbung werden die ausgewählten Schulen als **Musikalische Grundschulen in Entwicklung** ins Programm aufgenommen und stellen nach einer Entwicklungszeit von zwei Jahren im **Juli 2022 den Erstzertifizierungsantrag**.

Mit dem Einreichen der Bewerbung erklären die Schulen ihre Zustimmung zu den in der vorliegenden Ausschreibung genannten Bewerbungs- und Auswahlkriterien.

#### **V.1 Übersicht zum zeitlichen Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens:**

- Ausschreibung** des Landesprogramms Musikalische Grundschule Hessen für das Schuljahr 2020/21 im **Amtsblatt 1/2020**
- 26.3.2020 Informationsveranstaltungen** Nord in der Ernst-Leinius-Schule Kassel und Süd im Dr. Hochs Konservatorium Frankfurt a.M.
- 30.4.2020 Bewerbungsschluss**
- 22.6.2020** Information über die **Auswahlentscheidung** für alle sich bewerbenden Schule

## THEATER

### Internationales Theaterfestival „Starke Stücke“



26. Internationales Theaterfestival für junges Publikum Rhein-Main vom 12. – 23. März 2020  
Vom 12. bis 23. März 2020 haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen des „Starke Stücke“-Festivals mit Ihren Schüler\*innen oder Kita-Kindern an 31 Spielorten in der Rhein-Main-Region spannende, einzigartige Theatervorstellungen zu besuchen. Diese richten sich an verschiedene Altersgruppen und finden für Gruppen vielfach am Vormittag statt. Gerne informieren wir Sie schon heute über das neue Festivalprogramm und unser begleitendes Workshop-Angebot.

#### **Starke Stücke – Starke Workshops**

Das „Starke Stücke“-Workshop-Programm ist ein theaterpädagogisches Angebot für Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 18 Jahren. In Workshops und Projekten im Rahmen des Festivals lernen die Teilnehmer\*innen viele verschiedene Elemente aus Tanz, Theater, Performance, Musik und bildender Kunst kennen. Alle Workshop-Angebote sind inklusiv und schaffen

spielerisch Zugänge. Im aktiven Ausprobieren werden soziale Kompetenzen gefördert und nachhaltige Erfahrungen ermöglicht.

In den Workshops zum Theaterbesuch nähern sich die Teilnehmenden künstlerisch-forschend dem Stück, das sie besuchen: Worum wird es gehen? Was passiert auf der Bühne? Was hat das mit mir zu tun? Wie könnte man es anders machen? Begleitet vom „Starke Stücke“-Workshop-Team probieren sie ihre Ideen und Antworten spielerisch aus.

Umfang: jeweils ein Workshop zur Vor- und Nachbereitung in Verbindung mit einem Theaterbesuch beim „Starke Stücke“-Festival

Dauer: 2– 4 Schulstunden pro Workshop

Kosten: **kostenfrei**; die Anzahl der Workshops ist begrenzt

### **Was müssen Sie tun?**

Schritt 1 Vorstellung aus dem Festivalprogramm auswählen

Schritt 2 Theaterkarten beim jeweiligen Veranstalter reservieren

Schritt 3 Über das Anmeldeformular auf unserer Website für den Workshop anmelden

Schritt 4 Wir melden uns bei Ihnen, um Sie über die Rahmenbedingungen für die Workshops zu informieren

Schritt 5 Unsere Workshopleiter\*innen nehmen Kontakt zu Ihnen auf, um Workshoptermine und Details direkt mit Ihnen abzusprechen.

Sobald Sie für ein Festivalstück an den jeweiligen Spielorten Ihre Theaterkarten erworben haben, können Sie Ihre Gruppe [hier](#) kostenfrei zu unseren aufführungsbegleitenden „Starke Stücke“-Workshops anmelden.

Information

Stefanie Kaufmann

Tel.: 069 2577-1771

E-Mail: workshops@krfrm.de

## **Eingeladene Inszenierungen (Übersicht)**

### **Alter 7+**

**Geçmem Gerek (Ich muss rüber)**, Eskişehir Metropolitan Municipality City Theatres, Eskişehir (TR) / Spielorte: Frankfurt a.M. / in türkischer Sprache und Fantasiessprache

**Vu**, Compagnie Sacékripa, Toulouse (FR)

Spielorte: Bad Homburg v.d.H., Obertshausen, Frankfurt a.M., Bad Vilbel

keine Sprachkenntnisse erforderlich / - für alle Altersgruppen geeignet -

### **Alter 9+**

**Das besondere Leben der Hilletje Jans**, echtzeit-theater, Münster (DE)

Spielorte: Frankfurt a.M., Aschaffenburg, Darmstadt, Hattersheim

in deutscher Sprache

### **Alter 10+**

**Boxed/Mouse**, Ariel Doron, Jerusalem/Berlin (IL/DE)

Spielorte: Darmstadt, Offenbach a.M., Frankfurt a.M./ keine Sprachkenntnisse erforderlich

**Silence**, Panta Rei Danseteater, Oslo (NO)

Spielort: Frankfurt a.M. / keine Sprachkenntnisse erforderlich

#### **Alter 11+**

**The Superhero Piece**, performing:group, Köln (DE)

Spielorte: friedrichsdorf, Frankfurt a.M., Maintal-Bischofsheim / keine Sprachkenntnisse erforderlich

#### **Alter 12+**

**Shake Shake Shake**, De Dansers, Utrecht (NL)

Spielort: Frankfurt a.M. / keine Sprachkenntnisse erforderlich – Songs in englischer Sprache  
- für alle Altersgruppen geeignet -

#### **Alter 13+**

**Das Space Maze Game**, Das Planetenparty Prinzip & TaO! Theater am Ortweinplatz, Graz (AT)

Spielort: Frankfurt a.M. / in deutscher Sprache

#### **Alter 14+**

**Invisible Lands**, Livsmedlet theatre, Turku (FI)

Spielorte: Dreieich, Rüsselsheim, Eschborn, Frankfurt a.M.  
keine Sprachkenntnisse erforderlich

#### **Alter 15+**

**Paisajes para no colorear (Landschaften zum Nichtausmalen)**, Teatro La Re-Sentida,

Santiago de Chile (CL) / Spielort: Frankfurt a.M. / in spanischer Sprache mit deutschen Übertiteln

## **ANGEBOT für Schulabgänger\*innen**

### **Ausschreibung für ein Jahrespraktikum**

#### **im Theater Willy Praml im Bereich Theaterbüro/ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Das Theater Willy Praml sucht für den Zeitraum 03. August 2020 bis zum 25. Juni 2021 eine(n) engagierte(n) PraktikantIn.

Der Aufgabenbereich beinhaltet vielfältige Tätigkeiten, vor allem im Theaterbüro, z.B. die Kartenvorbestellung per Telefon oder E-Mail und deren Einbindung in das IT-System, Werbung, Mitarbeit in der Presse und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere die Betreuung der Website sowie der Facebookseite des Theaters. Außerdem erlernt der/die PraktikantIn das Erstellen von Rechnungen, (Spenden-)belegen, Verträgen. Für Fachoberschüler gilt das Praktikum auch im Bereich Wirtschaft und Verwaltung.

Du hast Interesse? Melde Dich bitte unter:

Telefon: 069-43054733

E-Mail: [theater.willypraml@t-online.de](mailto:theater.willypraml@t-online.de)

# FORTBILDUNGSANGEBOTE



## AUSSCHREIBUNG

### Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2020/2021 für alle hessischen Lehrer\*innen

Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen Lehrer\*innen aller Schulstufen und Schulformen ab August 2020 landesweit eine Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel an.

Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2020/21, umfasst acht Grundkurse und endet mit einem Zertifikat, das die erworbenen Qualifikationen im Einzelnen bescheinigt.

Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit.

Ziel der Fortbildung ist es, methodische und auch didaktische **Grundlagen** zu erwerben, um in folgenden Zusammenhängen Theaterprojekte durchführen zu können:

- \* Schultheater-Projekte in allen Schulformen und Schulstufen,
- \* Projekte im Wahl- und Wahlpflichtunterricht der Sekundarstufe I,
- \* Theaterarbeit in der Grundschule gemäß Grundschulrahmenplan/Bildungs- und Erziehungsplan Schultheater-Arbeitsgemeinschaften,
- \* Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen, -übergreifenden oder fächerverbindenden Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.

Die Fortbildungsreihe umfasst 8 Kurse (davon 3 Termine an Wochenenden) in einer festen Gruppe mit einem Gesamtumfang von 120 Stunden und folgenden inhaltlichen Schwerpunkten: *Die Gruppe wird spielfähig | Der Körper als Ausdrucksmittel | Improvisation | Spiel im Raum | Spieler-Rolle-Figur | Vom Thema zum Spiel | Die Rolle der Spielleitung | Szenische Arbeit*

Mit der erfolgreichen Absolvierung der acht Grundlagenkurse wird die Eingangsvoraussetzung erworben, um sich für die „Weiterbildung Theater/Darstellendes Spiel“ der Hessischen Lehrkräfteakademie bewerben zu können und die Fakultas Darstellendes Spiel gemäß dem bestehenden Lehramt zu erlangen.

**Die Kursgebühr beträgt insgesamt 800,00 €** (für alle Seminare inklusive Hotelkosten an 2 Wochenenden – auch in Raten zahlbar). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Übernachtungen nicht wahrgenommen werden. Die Fortbildungsreihe ist akkreditiert.

Dies ist eine Initiative des Landesverbandes Schultheater in Hessen e.V. Wenn Sie Theater in der Schule unterstützen möchten und zu unserem Netzwerk mit regelmäßigen Informationen und Aktivitäten gehören wollen, dann werden Sie Mitglied des LSH.

**Die Fortbildungsreihe wird insgesamt viermal in Hessen in den Regionen Nordhessen |Mittelhessen | Südhessen und Frankfurt/Rhein-Main angeboten.**

**Bitte fordern Sie in Ihrem regionalen Schultheaterzentrum (s.u.) den Anmeldebogen an oder laden ihn von der Homepage des LSH herunter: [www.lshev.de](http://www.lshev.de).**

**Melden Sie sich bitte bis zum 31. Mai 2020 direkt in Ihrer Region an:**

**Nordhessen:** c/o Herr Thomas Bürger, In der Gewehr 8, 34260 Kaufungen, tombuerger@t-online.de

**Mittelhessen:** c/o Dr. Gernot Schmitt, Marburger Str. 11, 35688 Dillenburg, gernotschmitt@icloud.com

**Südhessen:** **Schultheater-Studio Frankfurt**, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M, schultheater@live.de